

HBKsaar  
April 2008



# Eröffnung der Galerie der HBKsaar

*Start des Galerieprogramms im K4 forum*

Am 18. April eröffnet die Galerie der HBKsaar ihre erste Ausstellung im K4 forum am St. Johanner Markt im Zentrum von Saarbrücken. Das K4 forum wird der Hochschule von Werner Deller, Saarbrücker Vermittler und Förderer aktueller Kunst, als kostenfreie Unterstützung der Galerie der HBKsaar zugänglich gemacht. Die Galerie zeigt Werke international renommierter Künstler und junger Absolventen der HBKsaar. Das Programm wird kuratiert von Matthias Winzen.

## Stephan Balkenhol

*Eröffnungsausstellung der Galerie der HBKsaar*

Die Galerie der HBKsaar eröffnet ihre erste Ausstellung mit Werken von Stephan Balkenhol (geb. 1957). Der Bildhauer ist einer der weltweit renommiertesten deutschen Künstler der Gegenwart. Schon 1995 widmete ihm das Hirshhorn Museum and Sculpture Garden in Washington eine große Einzelausstellung. Nach einer Vielzahl von Kommissionen oder temporären Arbeiten im öffentlichen Raum in Frankfurt, Bremen, Karlsruhe, Hamburg, Kopenhagen, London, Paris, Johannesburg, Den Haag, New York, Chicago und weiteren Orten sowie Beteiligungen an internationalen Biennalen und Ausstellungen war 2006 eine große Übersichtsausstellung seiner Werke in der Staatlichen Kunsthalle Baden-Baden zu sehen. Ab November 2008 werden die Hamburger Deichtorhallen einen umfänglichen Überblick über sein jüngstes Schaffen präsentieren. Vorher bespielt Stephan Balkenhol den Ausstellungsraum der Galerie der HBKsaar, das K4 forum in Saarbrücken.

Mit seinen statuarischen Bildwerken verfolgt Stephan Balkenhol seit zweieinhalb Jahrzehnten ein Grundanliegen: Wie lassen sich Anblicke (besonders der menschlichen Erscheinung) so verlangsamen und festhalten, dass sie dem subjektiven Blick die Möglichkeit geben, sich in Ruhe anzunähern – ohne die Bewaffnung schneller Urteile und Klassifikationen? Balkenhols Figuren, hölzerne Spiegel des Betrachters, sind keine individualpsychologischen Studien und keine gesellschaftspolitischen Typen. Sie erscheinen präsent und anonym zugleich. Was ist menschlich jenseits von individualistischem Selbstmanagement und soziologischer Klassenzugehörigkeit?

Parallel zur Eröffnungsveranstaltung der Galerie der HBKsaar mit Werken von Stephan Balkenhol wird auf dem Saarbrücker Rotenbühl eine weitere Arbeit des Künstlers zu sehen sein. Für das Giebelfeld der Villa Europa, einer von deutschen und französischen Bildungs- und Kulturinstitutionen genutzten Einrichtung, hat Stephan Balkenhol ein Figurenpaar als permanente Außeninstallation geschaffen. Die Frau und der Mann können über dem Eingang der Villa verschiedene Nationen verkörpern oder verschiedene Bereiche des Lebens wie Natur oder Zivilisation oder das Ineinander von Anschauen und Angeschautwerden darstellen. Das Figurenpaar ist die erste Arbeit im öffentlichen Raum von Stephan Balkenhol im Saarland. Die Arbeit wurde von der saarländischen Landesregierung auf Empfehlung des Beirats für Kunst im öffentlichen Raum in Auftrag gegeben.

Einladung zur Eröffnung in der Galerie der HBKsaar

Freitag, 18. April, 19 Uhr

K4 forum, St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken

Ausstellung: 19. April bis 11. Mai 2008

Die Ausstellung ist permanent sichtbar.

# Unfunk

WebTV Sender der HBKsaar

Unfunk ist der kleine, feine, unabhängige Kultursender der HBKsaar. Er begleitet das Geschehen an der Hochschule und im Rest der Welt. Die von Burkhard Detzler betreuten Redaktions- und Studiotteams stehen im Dienst der ästhetischen Erziehung, geistigen Erbauung und postmedialen Zerstreung.

Aktuell entsteht in Kooperation mit Industrie- und Wissenschaftspartnern ein Kompilationsfilm zum Thema Mathematik. Er ist einer der Beiträge der HBKsaar zur hochschulübergreifenden Veranstaltungsreihe »Wissenschaftsjahr 2008« und stellt Episoden und Ereignisse der Mathematik aus Geschichte und Gegenwart vor. Der Film demonstriert verschiedene medienkünstlerische Perspektiven und aktuelle bildgebende Verfahren, in denen mathematische Prozesse eine zentrale Rolle spielen. Ziel ist es, über den Beitrag hinaus Ressourcen für Schulen zu schaffen, die neue Zugänge zur Mathematik aufzeigen und erschließen können. Letztlich sollen die Filme über ihre künstlerische Gestaltung vor allem die Freude an der Mathematik vermitteln und die oft als trocken angesehene Wissenschaft enger an künstlerische digitale/visuelle Praktiken anbinden. Die zusätzliche Aufbereitung der Filme über eine Online-Videoplattform ermöglicht die einfache Vernetzung mit relevanten Medienpartnern des Wissenschaftsjahres (Trailer via [www.saarland.de/34463.htm](http://www.saarland.de/34463.htm))

Nachdem das Unfunk-Team der HBKsaar bereits die Regisseure der Wettbewerbsfilme des Max-Ophüls-Preises 2008 begleitet hatte, werden vier dieser Regisseure im Sommersemester 08 Workshops mit Studierenden veranstalten. Dabei soll neben öffentlichen Vorträgen die praktische Arbeit an Kurzfilmprojekten (Drehbuch, Regie, Kamera, Post-Produktion) im Vordergrund stehen. Mehr unter [www.unfunk.org](http://www.unfunk.org)

## S\_A\_R

*Skulptur, Stadt, Space, Social Research, Sun, Search...*

*Aktion, Art, Architektur, Andere Räume, And ...*

*Recherche, Raum, Rescue ...*

S\_A\_R steht als Kürzel für das im Oktober 2007 in der HBKsaar-Außenstelle in der Handwerker-gasse des UNESCO-Weltkulturerbes »Völklinger Hütte« gegründete Projektbüro. Als Erweiterung des Atelier- und Werkstattbereichs ist das Projektbüro in Anlehnung an das Kürzel der internationalen Rettungskräfte SAR »search and rescue« eine Ambulanz, eine Messstation, eine Einsatzzentrale.

Im November 2007 beteiligte sich ein kleines Team des S\_A\_R Büros in Kooperation mit der forschungsgruppe\_f an einem internationalen Workshop zur Frage »Wer organisiert den öffentlichen Raum?« Der Workshop wurde für den internationalen Hochschulverband AIAS an der Züricher Hochschule der Künste durchgeführt. Durch Aktionen und Untersuchungen wurde in den 24-Stunden-Rhythmus der Stadt Zürich eingegriffen. Dadurch entstandene Ordnungs- und Grenzzustände führten zum Einsatz von Polizei und Security Guides.

Im S\_A\_R Büro werden gesellschaftlich relevante Arbeitsfelder mit künstlerischen Vorhaben und Methoden, deren inhaltlicher Recherche, Koordination und Realisierung verknüpft. Die Projekte sind für alle Studierenden der HBKsaar offen. Außerdem sind fächerübergreifende Projekte in Kooperation mit anderen Hochschulen in Planung. Aktuell wird an der Realisierung eines mobilen Stadtbüros gearbeitet, um sich mit unkonventionellen Mitteln und Maßnahmen direkt an der Neugestaltung des Vorplatzes der Bergwerksdirektion in Saarbrücken zu beteiligen. S\_A\_R geht auf die Initiative von Georg Winter zurück. Mehr unter <http://sar.hbksaar.de/>

# Kulturstiftung des Bundes fördert HBKsaar-Projekte

*Das begehbare Märchen im Museum St. Wendel*

An dem vom Netzwerk Musik Saar e.V. initiierten Programm »strukturwandel – neues hören und sehen«, das durch das Netzwerk Neue Musik, ein Projekt der Kulturstiftung des Bundes, gefördert wird, beteiligt sich die HBKsaar mit verschiedenen Beiträgen.

Thema bzw. Leitmotiv des ersten Projekts sind Märchenwelten und -motive sowie phantastische Bildwelten, die in Form einer multimedialen Rauminszenierung dargestellt werden sollen. Basierend auf aktuellen Visualisierungsmöglichkeiten und -formen sollen Erlebniswelten mit hoher atmosphärischer Qualität für Kinder und Jugendliche durch eine besondere Ausstellungsarchitektur geschaffen werden.

In der Weihnachtszeit bieten viele Museen und Ausstellungshäuser mittlerweile ein familienorientiertes Programm an, das hinsichtlich der dargestellten Thematik sowohl Eltern als auch Kinder anspricht. Spielzeugfiguren, Teddybären oder Baukästen sind Gegenstände solcher Präsentationen, die einerseits Kindheitsträume als verbindendes Element zwischen den Generationen zitieren und die andererseits die besondere, besinnliche Zeit des Jahreswechsels nutzen, um ein familiengerechtes Ausstellungsangebot in Museen zu schaffen.

Die Ausstellung, die in Kooperation mit der Hochschule für Musik Saar im Rahmen einer Lehrveranstaltung unter der Leitung von Andreas Bayer und Burkhard Detzler im Sommersemester 08 entwickelt wird, ist von November 2008 bis Januar 2009 im Museum St. Wendel zu erleben.

## Design-Workshops

*Glas-Workshop mit Jerszy Seymour und multimediale Möbel für Sedus*

Im Rahmen der von Andreas Brandolini und Carsten Feil organisierten INTERREG III-Projekte der HBKsaar, die sich mit dem gestalterischen Arbeitsfeld der Kaltglasbearbeitung beschäftigen, findet im Juli 2008 ein Workshop im Centre International d'Art Verrier im lothringischen Meisenthal statt. Der Workshop wird von dem bekannten englischen Designer Jerszy Seymour geleitet, der für renommierte Firmen wie Magis, Covo und Vitra tätig ist. Studierende erhalten hierbei die Möglichkeit, neue Formen der Oberflächengestaltung von Glas zu erproben und zu entwickeln. Die vorangegangenen Workshops wurden von namhaften Designern wie Fabrice Domercq, James Irvine und Werner Aisslinger geleitet.

Weiterhin werden innerhalb einer zusätzlichen Workshop-Reihe, die in Kooperation mit dem Fachbereich Architektur der TU Darmstadt bereits seit einigen Semestern regelmäßig stattfindet, multimediale Möbel im Auftrag des Büromöbelherstellers Sedus entwickelt. Im Rahmen dieser Projektreihe, die seitens der HBKsaar von den Professoren Andreas Brandolini und Rolf Sachsse initiiert wurde, kooperieren die beiden Hochschulen mit international bedeutenden Unternehmen wie dem Elektronikkonzern Philips, dem Türklinkenhersteller Vieler und dem Leuchtenhersteller Ansorg.

Publikationen, die die Projektergebnisse dokumentieren, können unter [info@eg.tu-darmstadt](mailto:info@eg.tu-darmstadt) bestellt werden.

# Im Porträt: Marie-Pascale Gafinen auf Design-Walz

*Marie-Pascale Gafinen studiert Kommunikationsdesign an der HBK Saar und ist zur Zeit in Deutschland unterwegs. Ein Interview:*

*Redaktion: Design-Walz ... erklär doch mal kurz, was das ist.*

Marie-Pascale Gafinen: Ich reise durch Deutschland und besuche Agenturen und andere Kreative. Dort arbeite ich einige Tage gegen Kost und Logis mit und mache mir einen ersten Eindruck.

*Wie lange bist du unterwegs?*

Insgesamt sechs Wochen. Zwei Wochen sind jetzt vorbei.

*Wo warst du schon, und wo willst du noch hin?*

Ich bin von Saarbrücken mit kurzem Zwischenstopp in Köln nach Düsseldorf, dann war ich in Grevenbroich, zwei Tage in Haltern am See und zuletzt eine Woche in Hamburg. Gestern kam ich in Berlin an. Dann fahre ich zur Buchmesse nach Leipzig, Weimar, anschließend noch mal nach Berlin. Über Ostern bin ich dann bei meinen Eltern in der Nähe von Bonn, und danach geht's nach Süddeutschland. Die Route steht noch nicht fest, wahrscheinlich Frankfurt, Heidelberg, Stuttgart, München.

*Musstest du auch schon unter der Brücke übernachten?*

Bis jetzt habe ich immer warm und trocken und mit bester Verpflegung übernachtet. In Hamburg war es allerdings ziemlich knapp, da hatte ich nachmittags noch keine Zusage, und abends wollte ich schon da sein. Dann hat Indra Kupferschmid eine Bekannte angerufen, die meine Anfrage an einen Verteiler von der Illustratoren-Organisation geschickt hat. Daraufhin hat sich Kirsten gemeldet, mit der ich mich abends beim Illustratorenstammtisch getroffen habe, und schlussendlich konnte ich in ihrer WG auf einer Klappmatratze übernachten. Das war knapp ...

*Was hast du im Gepäck?*

Klamotten und Unterwäsche für sieben Tage, Waschzeug (Zahnbürste und so), Handtücher, Laptop, Digitalkamera, MP3-Player, Schlafsack, Deutschlandkarte, Logbuch mit Adressen und alles, was ich unterwegs so geschenkt bekomme, z.B. Schokolade, eine warme Mütze und ein Oberteil. Die Bücher habe ich schon per Post nach Hause geschickt.

*Läuft bei dir alles nach Plan? Oder kommt alles, wie's eben kommt?*

Was geplant ist, hat bis jetzt eigentlich ganz gut geklappt, aber dazwischen kommt's, wie es kommt.

*Welche Erwartungen hast du von deiner Walz?*

Einerseits will ich mich orientieren im Designdeutschland, sehen, was andere so machen und wie sie arbeiten, um für mich herauszufinden, wo ich später mal hin will. Andererseits will ich auch mehr von Deutschland sehen und irgendwie auch mein Glück herausfordern.

*Erzähl dein lustigstes, schlimmstes oder unerwartetstes Erlebnis ...*

Am unerwartetsten war bis jetzt meine Begegnung mit Barbara ... einer älteren Dame, die über der Agentur wohnte, die ich in Düsseldorf besucht habe. Eigentlich hätte ich im Loft unter der Agentur übernachten sollen. Abends habe ich dann Barbara im Treppenhaus getroffen. Sie hatte sich bei einem Unfall den Arm gebrochen und hat mich, nachdem ich ihr die Treppe hoch geholfen hatte, gefragt, ob ich nicht bei ihr übernachten möchte. Barbara wohnte auch in einem Loft, und der war über und über gefüllt mit angesammelten Dingen und Möbeln und Kleidern. Darunter haben wir ein Klappbett ausgegraben, und Barbara hat mir aus ihren Bildern einen Paravent gebaut. An dem Abend hat sie mir ihre Lebensgeschichte erzählt, von ihrer Karriere als Textildesignerin, ihrem Leben in New York und alles mögliche andere. Das war spannend.

*Vielen Dank und noch eine erlebnisreiche Walz!!*

Mehr unter <http://pascale.tyopolis.net>

## SR-Medienkunst-Preis 2007

für HBKsaar-Absolvent Florian Penner  
mit der Gruppe DIE REDNER

DIE REDNER setzen sich mit Reden zur Friedenthematik von bedeutenden Persönlichkeiten auseinander. Die Visualisierung der JFK-Show wurde von Florian Penner im Rahmen seiner Diplomarbeit entwickelt. In Zusammenarbeit mit drei Musikern, O. Strauch, C. Willeke und B. Wittmann, entwickelte Florian Penner die Video-Live-Konzert-Performance als vielschichtige audiovisuelle Präsentation. Mit Unterstützung der sparte4 des Saarländischen Staatstheaters wurde eine neuartige Produktion geschaffen. Aufführungen der JFK-Show sind für 2008 u.a. in Basel, Berlin, Hamburg und Luxemburg geplant.  
Mehr unter [www.die-redner.de](http://www.die-redner.de)

## IF-Zeichen

für HBKsaar-Student Pei Yu Li

Einer der renommiertesten deutschen Designawards, das IF Zeichen des IndustrieForum Design in Hannover, wurde an ein Kooperationsprojekt der HBKsaar und der TU Darmstadt vergeben. Aufgabenstellung des Projektes war die Entwicklung neuer Produkte rund um das Thema »Tür und Türdrücker«. Der Entwurf des HBK-Studenten Pei Yu Li wurde von dem Unternehmen Vieler International GmbH & Co. KG als Produkt »Vieler 809« unmittelbar in die Produktion übernommen und erhielt die begehrte Auszeichnung.

## Kunstpreis Robert Schuman 2007

für HBKsaar-Absolventin Pia Müller

Der Kunstpreis Robert Schuman, der in Kooperation der QuattroPole-Städte Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier seit 1991 verliehen wird, zeichnet herausragende künstlerische Positionen in der Großregion aus. Gewinnerin des mit 10.000 Euro dotierten Kunstpreises ist Pia Müller.

Ausgezeichnet wurde Pia Müller für ihre Medieninstallation mit Performance »Schlaflabor« und ihre Videoarbeit »Puppenstunde« sowie für ihre Video-Performance »Angelos«. Bereits zum zweiten Mal in Folge geht der Kunstpreis Robert Schuman an eine Absolventin der HBKsaar.  
Mehr unter [www.museum-trier.de](http://www.museum-trier.de)

## VDA Design Award

für HBKsaar-Student  
Robert Engelmann

HBKsaar-Student Robert Engelmann zählt zu den sieben Design-Studenten, die auf der 62. Internationalen Automobil-Ausstellung in Frankfurt mit dem VDA Design Award für ihre automobilen Zukunftsvisionen ausgezeichnet worden sind. Er entwickelte die Studie »Helix«, einen »Helikopter für die Straße«, der gleichermaßen im städtischen Verkehr wie auch im Off-Road-Bereich seine hervorragende Fahrtüchtigkeit unter Beweis stellt. Bei den mit dem VDA Design Award verbundenen Preisen handelt es sich um Praktika in den Design-Zentren führender Automobilhersteller. Robert Engelmann absolviert ein Praktikum in der Design-Abteilung des Unternehmens Ford in Köln.

## Red dot: best of the best

für HBKsaar-Studentin  
Sandra Mithöfer

Die HBKsaar-Absolventin Sandra Mithöfer entwickelte im Rahmen ihrer Diplomarbeit »Rubenheimer Archiv – Ausstellungskonzept für ein volkskundliches Museum« eine Ausstellungsarchitektur, die neben raumgestaltenden Aspekten ihre Wirksamkeit als Kommunikationsinstrument entfaltet. Neben einer virtuellen Ausstellung entstand eine Publikationsreihe im handlichen Taschenbuchformat. Mit dieser Auszeichnung ist Sandra Mithöfer automatisch für die Sonderauszeichnung »red dot: junior prize« nominiert.  
Mehr unter [www.red-dot.de](http://www.red-dot.de)

Bayreuth

16. März bis 30. April

### **Only You**

Sonderausstellung

Junge Kunst der

Meisterschülerin Lena

Lieselotte Schuster

Performance:

16. März, 11 Uhr

Di bis So 10–17 Uhr

Kunstverein

Bayreuth e.V.

Maximilianstr. 33

95444 Bayreuth

Kaiserslautern

4. April bis 18. Mai

### **Über die Stille**

Klanginstallation von

Christina Kubisch

Vernissage:

4. April, 18.30 Uhr.

Mo bis Do 9–16 Uhr,

Fr 9–13 Uhr und

während der Pausen

der Konzerte

Fruchthalle

Fruchthallstraße

67655 Kaiserslautern

Berlin

16. April bis 27. Juli

### **1968 –**

### **Die unbequeme Zeit**

Kunst und Revolte –

Fotografien von

Michael Ruetz

Co-Kurator:

Rolf Sachsse

Vernissage:

16. April, 18 Uhr

Akademie der Künste

Pariser Platz 4

10117 Berlin-Mitte

Saarbrücken

18. April bis 18. Mai

### **Stephan Balkenhol**

Eröffnung der Galerie

der HBKsaar

Kurator:

Matthias Winzen

Vernissage:

18. April, 19 Uhr

K4 forum

St. Johanner Markt 24

66111 Saarbrücken

Saarbrücken

25. April bis 4. Mai

### **Diplomparcours**

**2008**

Diplomfeier und

Vernissage:

24. April, 18 Uhr

Aula der HBKsaar

Keplerstraße 3–5

66117 Saarbrücken

Finissage und

Vorstellung des

Diplomkatalogs:

4. Mai, 17 Uhr

KuBa – Kulturzentrum

am Eurobahnhof

Lützelbachstraße 1

66113 Saarbrücken

Saarbrücken

16. bis 18. Mai

### **ON STAGE**

Performanceprojekte

der Meister-

schülerinnen

Lena Lieselotte

Schuster und

Pia Müller

Performance:

16. Mai, 20 Uhr

Kunstsilo am Osthafen

Saarbrücken

München

1. bis 25. Mai

### **45 Lothringer 13**

Vortrags-Workshop-

Ausstellungs-Reihe

mit Studierenden und

Absolventen der

HBKsaar: Mert Akbal,

Julian Bergheim, Oona

Lea von Maydell, Pia

Müller, Imre Ostmann,

Lena Lieselotte

Schuster, Stoll &

Wachall, Nikolaus

Schrot

Organisation:

Barbara Herold

Lothringer 13,

Städt. Kunsthalle

München

Lothringer Str. 13

81667 München

www.lothringer-

dreizehn.com

Graz

9. Mai

### **TYPOLICHTBILDER**

Das Werk des Künstlers

Michael Schuster

Vortrag von Rolf

Sachsse: 19 Uhr

Neue Galerie des

Museum Joanneum

Raubergasse 10

A – 9010 Graz

Irsee

27. bis 29. Juni

### **Kunst und Ästhetik im Werk**

**Leni Riefenstahls**

Interdisziplinäre

Tagung

Vortrag von

Rolf Sachsse:

29. Juni, 10 Uhr

Schwabenakademie

Kloster Irsee

Klosterring 4

87660 Irsee

Saarbrücken

10. Juli bis 23. Januar

### **Zoom 2008**

Ausstellung in

Kooperation mit

T-Systems

Vernissage:

9. Juli, 17 Uhr

T-Systems

Neugrabenweg 4

66123 Saarbrücken

Saarbrücken

11. September bis

12. Oktober

### **Terz 2008**

Ausstellung in

Kooperation mit dem

Saarländischen

Künstlerhaus Saar-

brücken e.V.

Julian Bergheim,

Dieter Call, Azra Duric

Vernissage:

10. September, 19 Uhr

Saarländisches

Künstlerhaus Saar-

brücken e.V.

Karlstraße 1

66111 Saarbrücken



Hochschule der Bildenden Künste Saar  
Keplerstr. 3-5  
66117 Saarbrücken  
Tel. +49 (0) 6 81/ 9 26 52-0

[info@hbksaar.de](mailto:info@hbksaar.de)  
[redaktion@hbksaar.de](mailto:redaktion@hbksaar.de)  
[www.hbksaar.de](http://www.hbksaar.de)

Herausgeber: HBKsaar® 2008  
Redaktion: Andreas Bayer, Katja Vobiller, Matthias Winzen  
Gestaltung: Swetka Bär, Cornelia Brezing, Paul Goletzko

